

## **Tersteegen, Gerhard: 111. Gott sucht Herzen (1733)**

1 Gott hat so wenig Herzen nun,  
2 Worin er wohnen kann und ruhn.  
3 Ach, gib ihm völlig ein das deine;  
4 Dies Gut macht sich so gern gemeine!

(Textopus: 111. Gott sucht Herzen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58892>)